

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/KTSQ/04/18

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.05.2018 17:00 bis 21:50 Uhr
Ort, Raum:	Evangelisches Jugendzentrum Haltestelle Quedlinburg, Ägidiikirchhof 4 (Beginn) Fortsetzung im Rathaus

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 21:50 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Andreas Damm

Ausschussmitglieder

Herr Ralph Albrecht

Herr Reinhard Brinksmeier

Herr Lars Kollmann

Frau Dr. Sylvia Marschner

Frau Helga Poost

Herr Hardy Seidel

in Vertretung für Frau StR S. Traubach

Frau Gabriele Vester

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Bernhard Krömer

Frau Ursula Rudolph

Herr Wolfgang Scheller

Herr Klaus Buchholz

Schriftführer

Frau Petra Wirth

Abwesend

Ausschussmitglieder

Frau Susanne Traubach

Vertreter: Herr StR H. Seidel

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP Besichtigung der Ägidiikirche unter Führung des Förderkreises St. Ägidiikirche Quedlinburg (Beginn 17.00 Uhr)
- TOP 1 Vorstellung des Konzeptes des Evangelischen Jugendzentrums Haltestelle durch den Leiter Herrn Sommer
- TOP 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 4 Entscheidungen über Einwendungen zu Niederschriften
- TOP 4.1 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 04.04.2018
- TOP 4.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 26.04.2018
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5.3 Sachstandsbericht: Festjahr 2019/Sachsen-Anhalt-Tag 2019

- TOP 5.4 Sachstandsbericht zur aktuellen Situation der Kreisbibliothek
- TOP 6 Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates FA-StRQ/002/18 - Verlegung eines weiteren "Stolpersteines" in Erinnerung an den durch das Nazi-Regime ermordeten jüdischen Arzt Dr. Mane Weinberg
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Zweite Änderungssatzung der Satzung der Welterbestadt Quedlinburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen in Tageseinrichtungen (KBS-Q)
Vorlage: BV-StRQ/026/18
- TOP 7.2 Zuschussanträge im Bereich Kultur
Vorlage: BV-KTSQ/001/18
- TOP 7.2.1 Zuschussanträge im Bereich Kultur - Zuschuss an "Quedlinburg swingt" e.V.
- TOP 7.2.2 Zuschussanträge im Bereich Kultur - Zuschuss an Marinekameradschaft "AK Voraus" QLB
- TOP 7.2.3 Zuschussanträge im Bereich Kultur - Zuschuss an den Freudeskreis Alte Kirche Bad Suderode
- TOP 7.2.4 Zuschussanträge im Bereich Kultur - Zuschuss an 7kunst
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 19 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 20 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP Besichtigung der Aegidiikirche unter Führung des Förderkreises St. Aegidiikirche Quedlinburg (Beginn 17.00 Uhr)

Der Ausschussvorsitzende, Herr STR Damm, begrüßt die Mitglieder des KTSQ, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste zur Ausschusssitzung.

Es folgt die Besichtigung der Aegidiikirche unter Führung des Förderkreises St. Aegidiikirche QLB (Beginn um 17 Uhr).

Anschließend erfolgt die Vorstellung des Konzeptes des Ev. Jugendzentrums Haltestelle in der Haltestelle durch den Leiter, Herrn Sommer. Aus organisatorischen Gründen wurde am gestrigen Tag festgelegt, dass der Ausschuss anschließend im Rathaus fortgeführt wird.

Unter Führung von Herrn Vateroth und Herrn Schwenk vom Förderkreis St. Aegidiikirche Quedlinburg erfolgt die Besichtigung der Kirche. Es folgen Erläuterungen zur Geschichte der Kirche. Die Kirche wurde im Jahre 1179 erstmals erwähnt und gilt damit wahrscheinlich als älteste Stadtkirche Quedlinburgs.

Eingeschätzt wird, dass seit der ersten Erwähnung der Kirche im Jahr 1179 rund 30 Generationen die Kirche als Ort ihres geistlichen Lebens genutzt haben. Damit empfiehlt sich, respektvoll weiteren Generationen diesen Ort zu erhalten.

Ziel des Förderkreises ist, die Kirche als geistlichen und kulturellen Ort zu pflegen, sie damit für heute und morgen zu erhalten sowie geeignete Angebote zu gestalten.

Herr Damm bedankt sich für die Berichterstattung und wünscht für die weitere Arbeit viel Erfolg.

Herr Vateroth überreicht einen Antrag an Herr StR Damm zur Benennung einer Straße im Neubaugebiet Galgenberg.

zu TOP 1 Vorstellung des Konzeptes des Evangelischen Jugendzentrums Haltestelle durch den Leiter Herrn Sommer

Unter Führung durch Herrn Sommer (Leiter der Haltestelle) erfolgt die Besichtigung des Jugendzentrums Haltestelle. Herr Sommer informiert die Ausschussmitglieder über die Geschichte des Hauses und geht inhaltlich auf das Konzept des Hauses ein.

Die Haltestelle ist ein Haus mit Geschichte und hat schon viel gesehen und viel erlebt. Das Haus ist ca. 1935 erbaut und war früher ein Pfarr- und Gemeindehaus. Im April 1986 wurde das Haus den Jugendlichen der Stadt Quedlinburg übergeben und bekam den Namen „Haltestelle“. Ein Meilenstein für die Jugendbewegung der DDR in Quedlinburg. Heute ist es ein offenes Kinder- und Jugendzentrum und noch immer ein Teil der evangelischen Kirchengemeinde. Geleitet wird die Haltestelle seit 2010 von Sozialarbeitern. Außerdem gibt es viele helfende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, PraktikantInnen und viele helfende Ehrenamtliche. Somit ein großes Netzwerk von MitarbeiterInnen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Stadt Quedlinburg und in der Region Harz. Die Arbeit im Haus soll dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche Lust am und auf ´s Leben haben und dieses auch gelingt.

Auf Anfragen antwortet Herr Sommer.

Herr StR Damm bedankt sich für die Berichterstattung und wünscht für die weitere Arbeit im Haus viel Erfolg.

Herr Sommer bittet um einen Zuschuss von 200 Euro für die Sommerbepflanzung der Blumenkästen am Haus. Durch Herrn Buchholz erfolgt die Prüfung des Antrages im Rahmen der Jugendförderung.

Die Ausschussmitglieder befürworten die Förderung und wünschen weiterhin viel Freude an der Arbeit im Haus.

zu TOP 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 18:35 Uhr im Rathaus fortgesetzt

Herr StR Damm stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Von 8 Ausschussmitgliedern sind 8 anwesend.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Herr StR Damm stellt den Antrag, den Top 13.1 um den Top 13.2 zu erweitern, um im Zusammenhang mit dem Sachstandbericht - *Überarbeitung des Betriebsführungsvertrages zum KuZ Reichenstraße zwischen der WES QLB und dem Dachverein Reichenstraße e.V. einschl. der vorliegende Stellungnahmen der Stadtratsfraktionen* - eine Beschlussempfehlung des KTSQ für den Stadtrat abzugeben.

Herr Scheller äußert, dass die Verwaltung unter Top 13.1 entsprechend der Festlegung des KTSQ vom 4.4.18 die Überarbeitung des Vertragsentwurfes aufgrund der interfraktionellen Stellungnahmen und der Stellungnahme der CDU vorgenommen hat, mit der Zielstellung in heutiger Sitzung ein Votum des KTSQ zu erhalten, um mit dem Vertragspartner in Verhandlung treten zu können. Somit wäre die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes nicht zwingend nötig.

Weiterhin ist vorgesehen, im KTSQ am 13.09.18 den Vertragsentwurf vorzubereiten. Die Beschlussfassung soll im Stadtrat am 18.10.2018 erfolgen.

Herr StR Damm zieht seinen Antrag aus o.g. Gründen zurück.
Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Entscheidungen über Einwendungen zu Niederschriften

zu TOP 4.1 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 04.04.2018

Hinweis der Verwaltung auf einen Schreibfehler im Protokoll der Sitzung öffentlicher Teil auf der Seite 4 vorletzter Absatz, zweites Wort. Das Wort „Festjahr“ ist durch „SAT 2019“ zu ersetzen.

Zur Niederschrift vom 4.4.18 liegen keine weiteren Einwendungen vor.

zu TOP 4.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 26.04.2018

Zur Niederschrift vom 26.4.18 gibt es keine Einwendungen.

zu TOP 5 Bericht der Verwaltung

zu TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 26.4.18 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gem. KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Frau Frommert:

Der Vorstand des CVJM informierte, dass in der 22. KW die Baumaßnahmen in der Kita Brühlstr. 9 beginnen sollen. Im Bauzeitenplan gibt es keine Veränderungen, so dass im Dezember mit der Fertigstellung der Kita gerechnet werden kann.

Herr Scheller:

In Auswertung des Kaiserfrühlings 2018 (erfolgreicher 21. Kaiserfrühling aus Sicht des Vereins und Dankeschreiben an die Verwaltung für die Förderung) gab es seitens des Vereins die Zusage, sich mit dem 22. Kaiserfrühling im Rahmen des Festjahres 2019 zu beteiligen, einschl. der Teilnahme am Festumzug zum SAT 2019.

Es liegt kein weiterer Bericht vor.

zu TOP 5.3 Sachstandsbericht: Festjahr 2019/Sachsen-Anhalt-Tag 2019

Herr Scheller gibt einleitend den Hinweis, dass es in der Stadtratssitzung am 28.6.18 einen gesonderten Tagesordnungspunkt zum Sachstand - Vorbereitung Festjahr 2019/SAT 2019 - geben wird, einschl. der Vorstellung des Kommunikations- und Marketingkonzeptes zum Jubiläumsjahr 2019 durch die Firma LEO-IMPACT CONSULTING GmbH Berlin.

Niederschrift ÖT

SI/KTSQ/04/18

Weiterhin informiert Herr Scheller, dass Herr Rode kurzfristig aus persönlichen Gründen nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen kann. Herr Scheller steht für Fragen bzgl. des SAT 2019 zur Verfügung. In diesem Zusammenhang verweist er auf die heutige Eröffnungsveranstaltung im Rathaus zum SAT 2019, es wurden in der Veranstaltung wesentliche Grundzüge der bisherigen Vorbereitungen durch den Oberbürgermeister und Wirtschaftsförderer erläutert. Auch zum Sachstand der Vorbereitung des SAT 2019 wird in der Sitzung des Stadtrates am 28.06.2018 eine gesonderte Berichterstattung durch Herrn Rode erfolgen.

Frau Rudolph erhält das Wort und berichtet zum Sachstand Vorbereitung Festjahr 2019 mit folgenden Schwerpunkten:

- Info über die 3. Bürgerversammlung am 24.4.18 (erfolgter Sachstandsbericht; es wurde festgelegt, dass es keine weitere Bürgerversammlung geben wird mit Hinweis auf die Präsentation zum Vorbereitungsstand Festjahr 2019 im Stadtrat am 28.6.18)
- Info über den Arbeitsbesuch in Fulda (TN: Frau Bahß, Herr Scheller, Frau Rudolph) auf Einladung des Oberbürgermeisters, um die Projekte der Zusammenarbeit zu vertiefen; insbesondere die Herausgabe einer gemeinsamen Broschüre anlässlich der Todestage von Konrad I und Heinrich I; die Finanzierung der Broschüre erfolgt durch die Rotary-Club's Fulda und Quedlinburg
- Info über die Vorbereitungen für das Kooperationsprojekt mit dem Widukind-Museum in Enger,
- Info über die am 21.07.2018 in der Blasiikirche stattfindende Eröffnungsausstellung „Königin Mathilde 968 † - Leidenschaft für fromme Werke“ in Verbindung mit einem wissenschaftlichen Vortrag zum Thema durch Herrn Prof. Dr. Althoff
- Info über die Initiativen zur Gedenkganzsache mit Sonderstempel sowie Einrichtung Sonderpostfiliale zu den Terminen 7.1.19 Neujahrsempfang; 19.5.19 Eröffnung der Sonderausstellung; 17.12.19 Festakt 25 Jahre UNESCO-Weltkulturerbe im Theater
- Info über die beschränkte Ausschreibung zu den Festtagen im Mai 2019 mit dem Arbeitstitel „Hochkultur trifft Lichtkultur“ einschl. Festevent
- Info über das Angebot der Fa. EuroMint GmbH – Prägung einer Gedenkmünze; für die WES QLB kostenneutral; die Gestaltung/Motivauswahl der Münze erfolgt durch die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der QTM GmbH; der Verkauf der Münze erfolgt durch die Harzsparkasse

Auf Anfragen der Stadträte antworten die Mitarbeiter der Verwaltung.

Herr StR Seidel ist unangenehm überrascht, dass der Verantwortliche für den SAT 2019, Herr Rode, wiederholt nicht zur Sitzung erschienen ist. Es betont, da es sich um keinen außerplanmäßigen KTSQ handelt, sollte der KTSQ nicht mit persönlichen Angelegenheiten umgangen werden.

Herr StR Damm bemerkt, dass sich Herr Rode heute kurzfristig aus familiären Gründen für den KTSQ entschuldigte und eine Abstimmung mit Herrn Scheller erfolgte, dass Herr Scheller bei Fragen aussagekräftig wäre. Konkrete Anfragen zum SAT 2019 werden von den Mitgliedern des Ausschusses nicht gestellt.

Herr Buchholz erhält das Wort und informiert zum Sachstand 30 Jahre friedliche Revolution – „Wendebrunnen“:

1. Kontaktaufnahme zu Herrn Dreyse mit dem Ziel, die Möglichkeit und Form der Trägerschaft der „Wendebrunnen- Initiative“ zu prüfen
2. Abstimmungen innerhalb der Verwaltung für die parallele Willensbildung im öffentlichen Raum mit dem Ziel einer verbindlichen Beschlusslage im Stadtrat (u. A. Standortwahl des Brunnens)
3. Information über das in Vorbereitung befindliche Ausschreibungsverfahren zum „Theaterprojekt Wenn das Fass überläuft“

Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende Herr StR Damm eröffnet um 19:05 Uhr die Einwohnerfragestunde. Es sind keine Einwohner anwesend. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

zu TOP 5.4 Sachstandsbericht zur aktuellen Situation der Kreisbibliothek

Herr Scheller informiert zur Thematik des Sachstandes zur aktuellen Situation der Kreisbibliothek auf der Grundlage der Anfrage in der letzten Sitzung des Stadtrates am 3.5.18.

Hierbei nimmt er Bezug auf die inzwischen vorliegende Petition für den Erhalt der Bibliothek in Quedlinburg und auf das in diesem Zusammenhang existierende Flugblatt sowie auf die dazu ergänzende Darstellung der finanziellen Situation.

Herr Scheller bezieht sich zunächst auf die jährliche abzuschließende vertragliche Vereinbarung, in der die Welterbestadt QLB der KVHS Harz GmbH einen Zuschuss in Höhe von 33.750 € gewährt.

Für das Jahr 2018 ist der Beschluss des Stadtrates zur Zuschusszahlung noch nicht erfolgt, da in den vertraglichen Bestimmungen ein Nachweis des Einsatzes der Mittel gegenüber der Welterbestadt QLB vorgesehen ist. Die Welterbestadt QLB hat gegenüber der Bibliothek gebeten, dass zur Prüfung der konkreten finanziellen Situation die entsprechenden Unterlagen, insbesondere im Hinblick auf die Sparte Bibliothek der KVHS Harz GmbH zur Verfügung gestellt werden.

Nach bisher vorliegenden Unterlagen ist aus dem Wirtschaftsplan 2018 zu entnehmen, dass saldiert aus den Einnahmen und Ausgaben ein Betriebsergebnis von minus 15.000 € errechnet ist.

Die dem Flugblatt beigefügten Unterlagen sagen jedoch als Fazit, dass für den Erhalt des Ist-Zustandes ein Zuschuss der Welterbestadt QLB von ca. 200.000 € erforderlich wären. Außerdem sind die herangezogenen Vergleiche der Zuschusszahlungen für die Bibliothek der Städte Wernigerode (430.000 €) und Halberstadt (650.000 €) nicht anzuwenden, da es sich hier um konkrete Haushaltsansätze in den jeweiligen Haushaltsjahren der benannten Städte handeln dürfte.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass grundsätzlich die Sparte der Bibliothek als Bestandteil der KVHS Harz GmbH anzusehen ist und hierfür der Gesellschafter Landkreis Harz die Gesamtverantwortung trägt. Insofern sollte die Thematik der Zuschussgewährung an die Sparte Bibliothek auch Bestandteil einer Diskussion und Entscheidung innerhalb des Kreistages des Landkreises Harz sein.

Diesbezüglich bittet die Verwaltung um aktive Unterstützung der Mitglieder des KTSQ, die gleichzeitig ein Mandat im Kreistag besitzen.

Hierbei hat die Kreis-Bibliothek, die von ihr aufgeführten Einnahmen und Ausgaben konkret darzulegen und wie diese Kalkulationen für die Welterbestadt Quedlinburg als Nutzer vor Ort veranschlagt sind.

Für die nächste Sitzung des Stadtrates wird die Verwaltung eine entsprechende Beschlussvorlage für die Zuschussgewährung der 33.750 € für das Jahr 2018 zur Entscheidung vorzubereiten.

Im Ergebnis der folgenden Diskussion wird die Verwaltung beauftragt, die aktuelle finanzielle Situation mit der Bibliotheksleiterin und dem Landkreis zu beraten und im KTSQ im 2. Halbjahr 2018 vorzutragen.

Die Ausschussmitglieder appellieren an den Erhalt der Bibliothek zum Nutzen der Besucher in Quedlinburg.

zu TOP 6 Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates FA-StRQ/002/18 - Verlegung eines weiteren "Stolpersteines" in Erinnerung an den durch das Nazi-Regime ermordeten jüdischen Arzt Dr. Mane Weinberg

Bezüglich der Verlegung eines Stolpersteins in Erinnerung an den Quedlinburger Neurologen Dr. Mane Weinberg vor dem Haus Steinweg 10 berichtet Herr Dr. Eberhard Brecht über seine vorläufig abschließenden Nachforschungen (siehe Anlage zum Protokoll).

Er würdigt die Unterstützung seiner Nachforschungen durch Frau Silvia Koch, Frau Ulrike Rech und Herrn Rainer Blum und bittet darum, zur Verlegung der Stolpersteine

- Frau Ulrike Rech
Kreuzstraße 15
376581 Bad Gandersheim
Tel.: 05563 6576
RechHeckenberg@t-online.de

und

- Herrn Rainer Blum Imsiekstraße 20 a
33739 Bielefeld
Tel.: 0520658223
blum2000@gmx.net

einzuladen, die mit der Familie Weinberg eng verbunden waren.

Abschließend äußert Herr Dr. Brecht, dass er für die finanziellen Aufwendungen bzgl. der Verlegung des Stolpersteines aufkommen würde.

Herr StR Damm bedankt sich bei Herr Dr. Brecht für die interessante Berichterstattung und für das Entgegenkommen bzgl. der Übernahme der Kosten. Die KTSQ Mitglieder würdigen das Engagement von Herrn Dr. Brecht und nehmen die Verlegung eines weiteren Stolpersteines wohlwollend zur Kenntnis.

Auf Anfrage bittet Herr Dr. Brecht, dass die Verlegung des Stolpersteines vor dem 9.11.18 stattfinden sollte.

zu TOP 7 Vorlagen

**zu TOP 7.1 Zweite Änderungssatzung der Satzung der Welterbestadt Quedlinburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen in Tageseinrichtungen (KBS-Q)
Vorlage: BV-StRQ/026/18**

Der Sachgebietsleiter, Herr Krömer, erläutert kurz den Inhalt der Beschlussvorlage. Anfragen der Ausschussmitglieder werden sofort beantwortet.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2 Zuschussanträge im Bereich Kultur
Vorlage: BV-KTSQ/001/18

Auf Anfrage von Frau StR Dr. Marschner erläutert Frau Rudolph die Verteilung der Zuschüsse auf Grundlage der vorgelegten Anträge und Finanzierungspläne der Vereine.

Frau Dr. Marschner kann den Zuschuss an die Marinekameradschaft für das 25-jährige Jubiläum nicht nachvollziehen und sieht für die WES Quedlinburg keinen kulturellen Zweck für eine Förderung. Dem schließen sich mehrheitlich die Ausschussmitglieder an.

Herr StR Albrecht bittet um Einzelabstimmung zu den Zuschussanträgen. Dem wird zugestimmt.

Der Antrag der Haltestelle (Sommerbepflanzung Balkonkästen) kann in diesem Rahmen nicht berücksichtigt werden, da es sich hier um die Kulturförderung handelt. Herr Buchholz wird im Rahmen der Jugendförderung den Antrag prüfen und mit Herrn Sommer (Haltestelle) abstimmen.

zu TOP 7.2.1 Zuschussanträge im Bereich Kultur - Zuschuss an "Quedlinburg swingt" e.V.

Herr Brinksmeier unterzieht sich dem Mitwirkungsverbot.

Beschluss:

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss beschließt entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung die Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von **500 €** an „Quedlinburg swingt“ e.V. für die 16. Quedlinburger Dixiland- und Swingtage.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 1

zu TOP 7.2.2 Zuschussanträge im Bereich Kultur - Zuschuss an Marinekameradschaft "AK Voraus" QLB

Beschluss:

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss **lehnt** die Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von **100 €** an die Marinekameradschaft „AK Voraus“ QLB für die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum am 23.01.2018 **ab**.

abgelehnt

Ja 1 Nein 4 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2.3 Zuschussanträge im Bereich Kultur - Zuschuss an den Freudeskreis Alte Kirche Bad Suderode

Beschluss:

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss beschließt entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung die Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von **900 €** an den Freudeskreis „Alte Kirche Bad Suderode“ zur finanziellen Unterstützung des Jahresprogramms 2018.

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2.4 Zuschussanträge im Bereich Kultur - Zuschuss an 7kunst

Beschluss:

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss beschließt entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung die Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von **1.000 €** an 7kunst für das 14. Quedlinburger Brühlfest „Spiel unter Bäumen“ am 04.08.2018.

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 Anträge

Im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Anträge.

zu TOP 9 Anfragen

Frau StR Vester fragt an, warum im Mathildenbrunnen kein Wasser läuft? (festgestellt am 25.5.18)
Die Anfrage wird zur Beantwortung an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet.

Herr StR Seidel fragt an, wie zwischenzeitlich die Abrechnung (lt. Betriebsführungsvertrag) mit dem QSV klappt, gibt es noch Probleme?

Herr Buchholz antwortet, dass sich die Situation verbessert hat. Die Abrechnung wurde vom Kas- senwart eingereicht. Allerdings können die Zahlen nicht zugeordnet und verarbeitet werden. Der QSV wurde aufgefordert, anhand des Leistungskataloges und des Kostenrahmens umgehend eine Zuordnung vorzunehmen.

Herr StR Damm schildert, dass am vergangenen Wochenende (Sonntag) im Wordgarten, speziell am Spielplatz, große Ansammlungen von Bierflaschen (auch Glasbruch) Nähe der Papierkörbe zu sehen waren, aufgrund der Ereignisse im Wordgarten durch ca. 200 bis 300 Jugendliche (Jugend- weihetreffen) am Vorabend. Am Montag war der Spielplatz/Wordgarten gesäubert.

Er fragt an, ob in den Sommermonaten der Reinigungsmodus im Wordgarten geändert werden kann?

Die Anfrage wird an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet. Herr Buchholz wird Kontakt zu Frau Zander aufnehmen.

In diesem Zusammenhang schildert Herr StR Albrecht, dass u.a. die Rasenflächen im Wordgarten durch Mopeds und Autos befahren werden.

Er appelliert daran, besonders in der Sommersaison mit zusätzlichen Kontrollen durch Ordnungs- amt und Polizei zu reagieren. Hier sollte die Verwaltung vorsorglich um Polizeipräsenz bitten.

zu TOP 10 Anregungen

Frau StR Vester informiert über die Gründung einer AG „Zukunftswerkstatt Blasiikirche“ und über ein erstes Treffen mit Künstlern; Herrn Buchholz; Frau Ude und ihrer Person.
Hintergrund ist das Ausscheiden der Mitarbeiterin, Frau Ines Ude, in den Ruhestand im Jahr 2020, die maßgeblich mit großem Engagement die Blasiikirche inhaltlich betreut und sich somit die Blasiikirche als „Kulturkirche“ über Jahrzehnte für viele Kunstschaaffende regional und überregional etabliert hat. Die Betreuung der Kirche findet hauptsächlich zu den Öffnungszeiten (65.000 Besu- cher jährlich) durch Ehrenamt statt.

Frau StR Vester appelliert daran, sich zukunftsweisend für den Erhalt der Blasiikirche einzusetzen. Hier sei der KTS gefordert unter Berücksichtigung der Überlegung (Konsolidierungsmaßnahme) das Veranstaltungsmanagement der QTM GmbH zuzuordnen.

Frau StR Vester regt deshalb an, regelmäßig im KTSQ über den Sachstand „Zukunft der Blasiikirche“ zu berichten und in Diskussion zu gehen, um einen Vorschlag für den Stadtrat zu erarbeiten, wie es ab 2020 in der Blasiikirche weitergehen könnte. Frau StR Vester lädt alle Interessierten zur Mitwirkung in der AG ein.

Herr Scheller verweist auf personelle Veränderungen im SG Jugend/Kultur/Sport/Kinder ab 2020 und auf die Konsolidierungsmaßnahme, die durch den Stadtrat modifiziert wurde - Prüfung der Überleitung der Aufgabe Verwaltung der kulturellen Aufgaben/ Kulturveranstaltungen aus der WES QLB an die QTM GmbH ab 2020 (Kulturförderung bleibt Aufgabe des OB) und erläutert, das Veranstaltungsmanagement (ausgenommen Kulturkirche) unter den Voraussetzungen des Gesellschaftszwecks in die QTM ab 2020 zu überführen.

Herr StR Damm nimmt die Anregung dankend an, dass der KTS regelmäßig über die Sachlage „Zukunft Blasiikirche“ informiert wird, um in Diskussion zu gehen. Er bittet um die Bekanntgabe des Termins für das nächste Treffen der AG.

Herr StR Albrecht bezieht sich auf seine Anregung vor einiger Zeit bzgl. der Verträge zwischen Landkreis und Taxi-Unternehmen (Einrichtung Taxi-Notdienst). Die Anregung wurde seitens der Verwaltung beantwortet (Zuständigkeit Landkreis). Er bittet die Verwaltung (Gewerbe) unterstützend Kontakt zum zuständigen Landkreis aufzunehmen, um die Einrichtung eines Notdienstes unterhalb der Woche ab 1 Uhr zu erwirken. Hier sei dringend Verhandlungsbedarf zwischen LK und Taxi-Unternehmen notwendig.

Herr StR Kollmann verweist auf folgende Problematik, dass es den Sportvereinen verwehrt wird in der Hagental Sporthalle während der Sommerferien zu trainieren, da der Landkreis für seine Turnhallen die Schlüssel nicht zur Verfügung stellt. Er bittet um Hilfe durch die Verwaltung Kontakt zum Landkreis aufzunehmen, um die Situation zu entschärfen. Er verweist darauf, dass es bisher immer möglich war, die Turnhalle während der Ferien zu nutzen und sich Herr Werner Grundmann weiterhin persönlich für die Schlüsselverantwortlichkeit zur Verfügung stellen würde.

Herr Buchholz informiert, dass die Sachlage ebenso in den LK-Turnhallen in Quedlinburg herrscht im Gegensatz zu den Turnhallen der WES QLB und laut Satzung durch den LK gehandelt wird. Im Interesse unserer Vereine/Sportler müsste die Thematik in den Kreistag getragen werden.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:27 Uhr geschlossen.

zu TOP 19 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Herr StR Damm öffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:49 und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung kein nicht öffentlicher Beschluss gefasst wurde.

zu TOP 20 Schließen der Sitzung

Herr StR Damm schließt die Sitzung um 21:50 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden.

gez. Damm

Andreas Damm
Vorsitzender
Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Frommert

Kerstin Frommert
Fachbereichsleiterin
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Wirth

Wirth
Protokollantin

Anlage:

zu Top 6. - Bericht Herr Dr. Brecht